



**Zakhar Bron** ist ein ebenso inspirierender wie bewegender Geiger. In einer Vielzahl von eindrucklichen CD-Einspielungen wie auch in Konzertsälen bewundern die Zuhörer seine makellose Technik wie auch sein Verständnis für die sensibelsten Interpretationen der gesamten klassischen Musikkultur. Zakhar Bron war Preisträger bei den renommiertesten Wettbewerben einschliesslich dem Prix Concours Reine Elisabeth und dem Wieniawski Wettbewerb.

Berühmtheit erlangte Zakhar Bron, als er die russische Geigenwelt mit seinem mutigen Umzug vom grossen Moskauer Konservatorium ins abgelegene Sibirien bewegte. Fernab vom politischen Einfluss der Zentrale konnte er dort eine neue Geigerweltelite entstehen lassen. Mit dieser stillen Revolution entwickelte er die grössten Talente der heutigen Konzertbühnen. Vadim Repin, Maxim Vengorov und Natalia Prischepenko sind nur einige glanzvolle Namen, die aus diesem pädagogischen Abschnitt hervorgingen. Nachdem er das Konservatorium in Novosibirsk zu Weltruhm gebracht hatte, wirkte Zakhar Bron über die Grenzen Russlands hinaus. Er lehrte in Deutschland, Spanien und Japan. Aus dieser Periode stammen Talente wie Chloe Hanslip, Tamaki Kawakubo oder David Garrett.

**Sonntag, 31. Oktober 2010, 17:00 h**

**Gartensaal der Villa Boveri, Baden**  
(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt frei, Kollekte

Platzreservation:

[konzertreihe@korendfeld.ch](mailto:konzertreihe@korendfeld.ch)

044 491 62 41 (Beantworter)

KONZERTREIHE  
MARINA KORENDFELD

# JUNGE MUSIKER

## Violinklasse von Professor Zakhar Bron



**Konzertassistenz Nadezhda Korshakova und Yuka Tsuboi**  
**Klavier Barbara Uszynska**

**W.A. Mozart, Wiener Sonatine No. 6 C-Dur (Bearbeitung des Divertimento aus dem KV 439b). *Allegro, Allegretto, Adagio, Finale. Allegro*** - Romaine Bolinger, Alexander Kuznetsov, Violinen

**W.A. Mozart, Wiener Sonatine No. 1 C-Dur (Bearbeitung des Divertimento aus dem KV 439b). *Allegro brillante, Menuetto. Allegretto, Adagio, Allegro*** - Elena Kawazu, Sebastian Bohren, Violinen

**B. Bartok, aus 44 Duos Heft 4 (No. 37-44) 37. *Vorspiel und Kanon, 38. Rumänischer Dreh-Tanz, 39. Serbischer Flecht-Tanz, 40. Wallachischer Tanz, 41. Scherzo, 42. Arabischer Gesang, 43. Pizzicato, 44. Siebenbürgisch (Ardeleana)*** - Blazej Kociuban, Seraina Pfenninger, Violinen

**B. Bartok, Chaconne aus der Sonate für Violine Solo** - Sebastian Bohren, Violine

*Pause*

**S. Prokofiev, Sonate C-Dur für 2 Violinen, op. 56. *Andante cantabile, Allegro, Commodo (quasi Allegretto), Allegro con brio*** - Iryna Gintova, Alexander Kuznetsov, Violinen

**P. de Sarasate, "Navarra" für 2 Violinen und Klavier, op. 33** - Arata Yumi, Blazej Kociuban, Violinen; Barbara Uszynska, Klavier

**J. Kern - I. Frolov "Smoke gets in your eyes" aus dem Musical "Roberta"** - Arata Yumi, Blazej Kociuban, Violinen; Barbara Uszynska, Klavier



**Sebastian Bohren**, geb. 1987 in Winterthur. Langjähriger Schüler von Jens Lohmann. Matura am Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl, Violinstudium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Robert Zimansky und Zakhar Bron.

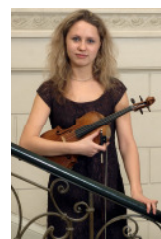
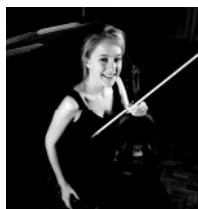
Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und Förderpreise. Konzerte als Solist (unter anderem mit ZKO, Camerata Zürich), Ensemblemitglied

und Kammermusiker in ganz Europa.

Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten, zahlreiche Uraufführungen.

Sebastian Bohren spielt auf einer Violine des Geigenbauers Michael Rhonheimer (Baden 2006)

**Romaine Bolinger** wurde 1989 in Zürich geboren. Im Alter von vier Jahren erhielt sie ihren ersten Violinunterricht bei Marlis Moser in Birmensdorf. 2002 wechselte sie als Privatschülerin zu Eiko Furusawa, damals Konzertmeisterin des Zürcher Tonhalle-Orchesters. Von 2004 bis 2009 besuchte sie das Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl in Zürich und studiert parallel dazu seit September 2008 an der Zürcher Hochschule der Künste bei Professor Zakhar Bron. Im Sommer 2009 hat sie die Maturität erlangt. Sie ist Mitglied des Schweizer Jugend Sinfonie Orchesters. Sie wirkte auch in diversen anderen Orchestern mit, in deren Konzerten sie auch als Konzertmeisterin und Solistin auftrat, u.a. mit dem internationalen Orchester „Die Preisträger“ in der Tonhalle Zürich. Sie besuchte Meisterkurse bei Professor Zakhar Bron und Kurt Sassmannshaus und gewann an nationalen und regionalen Wettbewerben in der Schweiz diverse Preise. Im Mai 2010 ist sie als Praktikantin in das Tonhalle-Orchester Zürich aufgenommen worden.



**Iryna Gintova**, geboren 1988 in Kiew. Sie wuchs in einer Musikerfamilie auf. Im Alter von fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Violinunterricht bei Professor Ovcharenko in der Spezialmusikschule Kiew. Dort studierte sie bis 2006. Seither studiert sie an der Zürcher Hochschule der Künste in der Meisterklasse von Professor Zakhar Bron.

Wegen ihrer herausragenden Leistungen als Solistin und Kammermusikerin wurde sie an der Zürcher Hochschule der Künste wiederholt ausgezeichnet.

Iryna Gintova ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe in der Ukraine, Russland, Frankreich, Italien und USA.

**Elena Kawazu**, 12 Jahre alt, studiert heute Geige unter der Aufsicht von Zakhar Bron an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie war zweite Preisträgerin 2009 im internationalen Wettbewerb für Violine im Kloster Schöntal und im internationalen Luis-Spohr-Wettbewerb 2007.



**Blazej Kociuban** wurde 1990 in Krakau (Polen) geboren. Im Jahr 2009 schloss er sein Studium mit Auszeichnung an der Staatlichen Allgemeinbildenden Mieczyslaw Karłowicz Musikoberschule in Krakau in der Violin-Klasse von Prof. Peter Tarcholik ab. Jetzt ist er Student des ersten Jahres an der Zürcher Hochschule der Künste Departement Musik in der Violin-Klasse von Prof. Zakhar Bron.

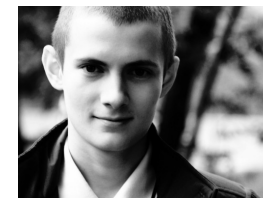
Zahlreiche Male nahm er an polnischen und internationalen Violinwettbewerben teil und erhielt Preise, Ehrungen und besondere Auszeichnungen. Unter anderem waren es: I Platz im III. Nationalen Irena Dubiska Wettbe-

werb - Interpretationen der Violinmusik in Lodz (2006), Hauptpreis im VII. Nationalen Wettbewerb der Musik des XX und XXI Jahrhunderts, Warschau (2007), III. Platz im 2007 Morningside Music Bridge Concerto Competition in Calgary – Kanada.

Er gewann ausserdem Stipendien vom polnischen Präsidenten, dem polnischen Kulturminister, von der Königsstadt Krakau und der Malopolska Stiftung "Sapere Auso". In Jahren 2002 - 2009 gehörte er zu den Teilnehmern des Hilfsprogramms für hochbegabte junge Menschen, das durch den Nationalen Fonds für Kinder in Warschau geführt ist.

Oft spielt er Konzerte solo und zusammen mit seinen Geschwistern im "Family Trio". Im April 2008 haben sie gemeinsam ein "Triple Concerto" von L. van Beethoven mit der Begleitung von NOSPR (Nationales Sinfonieorchester des Polnischen Rundfunks) in Katowice aufgeführt. Im Oktober 2007 hat er als Solist mit dem Krakauer Philharmonieorchester ein paar Konzerte in Krakau und Tarnow gespielt.

**Alexander Kuznetsov** wurde 1990 in St. Petersburg geboren. Seit dem 7. Lebensjahr war Kuznetsov in der Violinklasse von Prof. Ljudmila Schutowa in der östlichsten Stadt Russlands Khabarowsk. Ab Mai 2006 ist er Jungstudent an der Zürcher Hochschule der Künste in der Klasse von Professor Zakhar Bron.



Wichtigste Auszeichnungen:

1999 - I. Preis am regionalem Violinwettbewerb "Junger Geiger" in Khabarowsk

2000 - I. Preis am internationalem Wettbewerb "Neue Namen" in Moskau;

I. Preis am Musikfestival in Tur (Frankreich)

2001 - III. Preis am internationalem Violinwettbewerb in Nowosibirsk

2002 - I. Preis am internationalem Violinwettbewerb "Geige des Nordens" in Jakutsk

2004 - II. Preis am internationalem Violinwettbewerb in Nowosibirsk

2006, 2007 - zwei I. Preise in Folge und Siegespokal gewann Alexander am 37. und 38. regionalen Musikwettbewerb Laupersdorf Solothurn.

Alexander Kuznetsov spielt regelmässig Konzerte mit Sinfonieorchestern und Kammermusik Recitals in Länder, wie: Russland, Japan, Frankreich, Schweiz.



**Seraina Pfenninger** erhielt ihren ersten Violinunterricht mit 4 Jahren.

Seit Februar 2004 studiert sie an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Zakhar Bron und seiner Assistentin Nadezhda Korshakova. Gegenwärtig befindet sie sich im zweiten Jahr des Studiengangs Master Performance. Seit 2005 spielt sie im Belenus-Streichquartett. In der Saison 08/09 absolvierte sie ein Praktikum im Tonhalle-Orchester Zürich und spielt dort zur Zeit als feste Aushilfe.

**Arata Yumi**, geb.1992 in Tokio. Violinunterricht ab Vier Jahren. 2002-2007 „Toho Ga-kuen“ Musikschule und -konservatorium, namentlich bei Reiko Kaminishi und auf deren Anregung auch bereits bei Prof. Zakhar Bron, sowie ab 2007 bei Akiko Tatsumi. April 2008 Stipendium Yamaha Musikstiftung. Seit Sept. 2008 Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Zakhar Bron, seit Juni 2010 auf Bachelorstufe, mit Stipendium der Rohm-Musikstiftung.

Mehrere Erste Preise, z.B. 2004 „4. int. Wettbewerb für junge Violinisten“ Novosibirsk, 2010 „1. Guadanini Competition“ Tokio.

Bereits zahlreiche Konzertauftritte in Japan und Europa, z.B. 2007 Tonhalle Zürich mit Zürcher Kammerorchester dirigiert von Ralf Weikert, 2009 und 2010 Rezitale in Tokio u. Yokohama.

